N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanzausschusses (Schulverband im Amt Eiderkanal)
am Dienstag, 3. November 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7 davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende
Beate Nielsen

stellv. Ausschussvorsitzender
Eckard Reese

Ausschussmitglied
Arnold Schumacher
Eggert Voss
Bernd Sienknecht
Hans Stephan Lütje

b) nicht stimmberechtigt:

Schulleiter
Sven Gritto

Mitglieder der Verwaltung
Tanja Struck
Jan Rüther

Protokollführerin
Petra Mölck

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied
Jürgen Liebsch

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2015

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Gutachtens zur Gefährdungsbeurteilung der Faserzement-Welldachplatten auf Teilen des Schulgebäudes in Schacht-Audorf

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 FASV9-4/2015

6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Personalangelegenheiten FASV9-5/2015

Die Vorsitzende Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.10.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Schumacher beantragt, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt, nämlich „Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Gutachtens zur Gefährdungsbeurteilung der Faserzement-Welldachplatten auf Teilen des Schulgebäudes in Schacht-Audorf“ zu erweitern und unter der Ordnungsziffer 4 zu verhandeln, so dass die bisherigen Tagesordnungspunkte 4 bis 7 die Ordnungsziffern 5 bis 8 erhalten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, bereits vorab über diese Tagesordnungserweiterung gesprochen zu haben und hält diese für geboten. Außerdem beantragt die Vorsitzende, den -neuen-Tagesordnungspunkt 8 „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 4) „Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Gutachtens zur Gefährdungsbeurteilung der Faserzement-Welldachplatten auf Teilen des Schulgebäudes in Schacht-Audorf“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie den Tagesordnungspunkt 8) „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3.: **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2015**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Gutachtens zur Gefährdungsbeurteilung der Faserzement-Welldachplatten auf Teilen des Schulgebäudes in Schacht-Audorf**

Herr Schumacher trägt vor, dass ein Ehepaar, das sein Kind an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf einschulen lassen möchte, bereits mehrfach nachgefragt habe, ob von den in den 70er Jahren hergestellten Faserzement-Welldachplatten auf einigen Schuldächern gesundheitliche Gefahren ausgehen.

Er berichtet über

- die letzte Diskussion in der Sitzung des Bauausschusses am 27.08. d. J. (TOP 4), in der entschieden worden ist, die Schuldächer, sofern erforderlich, sukzessive im Rahmen der aufgestellten Prioritätenliste zu sanieren,
- aktuelle Kenntnisse nach Rücksprachen mit der Arbeitsschutzbehörde und
- ein Gutachten der Faserzementplattenindustrie,

wonach keine Gesundheitsgefahren für Kinder und Lehrer an der Schule in Schacht-Audorf bestehen können. Zudem besteht k e i n Sanierungsgebot für Dächer mit asbesthaltigem Material.

Das nachfragende Ehepaar habe sich trotz mehrerer schriftlicher Mitteilungen nicht mit den bisherigen Auskünften zufrieden gegeben und verlangt eine gutachterliche Beurteilung, da es den Eindruck habe, der Schulträger befasse sich nicht ernsthaft genug mit dem Thema. Herr Schumacher zitiert aus dem vorgenannten Gutachten und unterbreitet anschließend einen Vorschlag über ein mögliches Antwortschreiben an die Beschwerdeführer.

Auf Nachfrage berichtet die Technikerin aus dem Fachbereich III Bauen und Umwelt, zu dem Thema bereits in dem Schreiben vom 18.05.2015 an das Ehepaar ausführlich Stellung genommen zu haben und wiederholt diese nochmals gegenüber den Anwesenden.

In der weiteren Diskussion kommt der Finanzausschuss zu dem Ergebnis, dass ausreichende Erkenntnisse aus dem vorliegenden Gutachten vorliegen und somit vom Schulträger kein gesondertes Gutachten in Auftrag gegeben werden soll. Hervorgehoben wird, dass auch der Schulleiter von diesem Schreiben eine Durchschrift erhalten soll.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, kein Gutachten bezüglich gesundheitlicher Gefahren von Faserzement-Welldachplatten auf einigen Schuldächern in Schacht-Audorf erstellen zu lassen. Es soll ein Schreiben des Schulträgers mit dem von Herrn Schumacher vorgeschlagenen Text unter Hinzufügung der Unterlagen an die Beschwerdeführer gerichtet und dem Schulleiter eine Durchschrift zur Kenntnisnahme übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Sienknecht verlässt den Sitzungsraum um 19.20 Uhr.

TOP 5.: **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016**

Um 19.25 Uhr verlässt die Technikerin des Fachbereichs III Bauen und Umwelt den Sitzungsraum und Herr Sienknecht nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die Vorsitzende weist auf einige Eckpunkte in dem Entwurf des Haushaltsplanes 2016 hin (Sperrvermerk, Schulhofsanierung) und empfiehlt, im kommenden Jahr über die Bildung von Rückstellungen zu beraten, um daraus zukünftige Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen finanzieren zu können.

Der Kämmerer verteilt eine aktualisierte Berechnung der Schulverbandsumlage 2016, die mit 1.782.200 € im Vergleich zum Vorjahr 2015 konstant bleiben wird. Der voraussichtliche Fehlbetrag im Haushalt 2015 wird aus den liquiden Mitteln in Höhe von z. Z. 264.000 € gedeckt werden können. Der Darlehensschuldenstand wird Ende 2016 voraussichtlich rd. 730.000 € betragen.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V." als Träger der Schulsozialarbeit im Schulverband im Amt Eiderkanal über Spendengelder einer Stiftung die Stunden der Schulsozialarbeit befristet um 6 Std./Woche erhöhen wird, und zwar zweckgebunden für das Projekt „Schüler helfen Schülern" als Flüchtlingshilfe (siehe Sitzung der Schulverbandsversammlung am 01.09.2015, TOP 4).
In der nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung am 24. d. M. soll darüber beraten und beschlossen werden, ob diese Stundenerhöhung im Anschluss an die vorgenannte „Anschubfinanzierung" ab 2016 aus Haushaltsmitteln des Schulträgers weiter finanziert werden soll. Der finanzielle Mehraufwand könnte nicht durch Zuschusszahlungen reduziert werden und im Haushaltsplan-Entwurf 2016 sind bisher keine entsprechenden Haushaltsmittel eingeplant worden.

Nach Auskunft des Schulleiters hat die „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V." selbst die Wochenarbeitsstunden einer Schulsozialarbeiterin für das vorgenannte Projekt aufgestockt. Die Schule benötigt die Dienste der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. für den vorgesehenen Zweck nicht und empfiehlt, das Projekt weder in den Vordergrund zu stellen, noch sich als Schulträger verpflichtet zu fühlen, es ab 2016 fortsetzen zu müssen. Für die DaZ-Klassen sei zwar ein enormer Bedarf vorhanden, aber nicht unbedingt im Rahmen des Projektes „Schüler helfen Schülern".

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Auf die Frage, wie das DaZ-Zentrum arbeitet, antwortet der Schulleiter aus Schacht-Audorf, dass z. Z. ca. 30 Schüler, hauptsächlich Grundschüler und Schüler bis zur 7. Klasse, unterrichtet werden.

Zum Beginn des Schuljahres sei „Deutsch als Zweitsprache“ mit 22 Lehrer-Wochenstunden gestartet und zwischenzeitlich auf 30 Wochenstunden aufgestockt worden. Schüler kommen aus dem Einzugsgebiet des Amtes Jevenstedt, des Amtes Eiderkanal und der Gemeinde Bredenbek, so dass die Schüler teilweise eine längere Anfahrtszeit mit dem Bus haben und deswegen in der 3. und 4. Unterrichtsstunde im Umfang von bis zu 15 Wochenstunden unterrichtet werden. Trotz allem Engagement sei es täglich eine Herausforderung.

TOP 7.: **Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Schulleiter verlässt den Sitzungsraum am Ende der öffentlichen Sitzung.

Die Vorsitzende Beate Nielsen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 8) Personalangelegenheiten kein Beschluss gefasst worden ist.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. Nielsen		*gez. Mölck*
Beate Nielsen (Die Vorsitzende)	Osterrönfeld, 18.11.2015	Petra Mölck (Protokollführung)